

Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Bärweiler am 25.01.2011

Anwesende	
Ortsbürgermeister	Hans Gehm
Beigeordneter	Rainer Matzke
Ratsmitglieder	Horst Blum
	Frank Greulach
	Hans-Karl Hofmann
	Harald Skär

Es fehlt	Horst Scherer
----------	---------------

Schriftführerin	Birgit Germann
-----------------	----------------

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Vorsitzende bittet um Ergänzung der Tagesordnung um TOP 7 „Ortsbeleuchtung“ im öffentlichen Teil sowie um einen nichtöffentlichen Teil mit dem TOP 8 „Bildung eines Sonderpostens“. Der Ortsgemeinderat ist einverstanden.

Öffentlicher Teil

1. Beratung zur Umsetzung „Projekt Grundversorgung“

Der Vorsitzende händigt den Ratsmitgliedern die von Frau Franzen erstellte Zusammenfassung zum „Projekt Grundversorgung“ aus. Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet und es gilt nun, dieses Projekt in Eigenregie fortzusetzen und weiterzuentwickeln.

Geplant sind 3 – 4 Markttermine im Jahr, nach Möglichkeit jeweils an einem Samstag. Zur Organisation dieser Märkte möchte der Vorsitzende einen Arbeitskreis initiieren. Zu einem ersten Termin sollen interessierte Bürger/innen offen eingeladen werden. Wo die Markttermine dann sinnvollerweise stattfinden (Außen- oder Innenbereich, Bürgerhaus oder Dorfplatz) wird vom Umfang der Veranstaltung abhängen und soll im Arbeitskreis besprochen werden.

Räumliche Veränderungsmaßnahmen sind noch offen und im Zusammenhang mit den weiteren Planungen und Aktivitäten zu diskutieren.

Die geplante hausärztliche Vor-Ort-Versorgung durch die Praxis Dr.Bohr/Dr. Arras scheitert weiterhin an der fehlenden zusätzlichen kassenärztlichen Zulassung (Problem Überversorgung).

Der Erlös aus der Auftaktveranstaltung beträgt 346,60 € und steht als Startkapital zur Verfügung.

Ohne Abstimmung

2. Beratung und Planung Dorfinfopfad / Außenbereich - Wanderwege

Die Standorte für die Ruhebänke entlang des Dorfrundweges sind grob festgelegt. Die Bänke müssen montiert und aufgestellt werden und die Beschilderung ist noch vorzunehmen.

Für die noch anstehenden Arbeiten soll sich nach Vorstellung des Vorsitzenden ein Arbeitskreis engagieren, vergleichbar dem geplanten Arbeitskreis für das Projekt Grundversorgung.

Ohne Abstimmung

3. Beratung der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt

Der Vorsitzende hat einen RWE-Mitarbeiter gefunden, der sich im Rahmen der RWE-Aktion „Aktiv vor Ort“ für die Ortsgemeinde engagiert und die geplanten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung als Projektvorschlag einreichen wird. Im Falle der Unterstützung durch RWE ist mit einer finanziellen Beteiligung von 2.000 € zu rechnen, die dann für die Finanzierung der Geschwindigkeitsmessenanlage verwendet werden soll.

Der Vorsitzende informiert über einen Ortstermin mit Frau Tratzky, VG Bad Sobernheim. Die geplante Anbringung von Markierungsnägeln in den beiden Kurvenbereichen der Hauptstraße (Anwesen Fries und Germann) ist demnach möglich. Ob eine Beschilderung (Freiwillig 30) zulässig ist, ist noch in der Klärungsphase. Beim LBM wurde beantragt, 4 Schilder „Achtung Schüler im Ortsbereich“ aufzustellen.

Ohne Abstimmung

4. Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe Anhörungsverfahren zum Teilplan Windenergienutzung

Der Vorsitzende informiert über die im Regionalplan Rheinhessen-Nahe ausgewiesene Vorrangfläche für Windkraftanlagen im Gemarkungsbereich Bärweiler / Hundsbach / Jeckenbach / Lauschied. Er verteilt einen Plan mit Einzeichnung des insgesamt 152 ha großen Gebietes. Eine Stellungnahme der Ortsgemeinde ist bis 31.03.2011 möglich.

Am 10.02.2011 findet eine Info-Veranstaltung für die Ortsbürgermeister in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach statt, eine weitere Info-Veranstaltung der VG Bad Sobernheim ist danach beabsichtigt. Der Vorsitzende plant außerdem eine Bürgerversammlung Anfang März 2011.

Eine vertiefende Beratung im Ortsgemeinderat soll erfolgen, wenn weitere Informationen aus vorstehenden Veranstaltungen vorliegen.

In diesem Zusammenhang wird angesprochen, dass das Servicepersonal, das die auf Lauschieder Gemarkung aufgestellten Windräder wartet, die Wirtschaftswege von Bärweiler nutzt, obwohl dies ausdrücklich nicht erlaubt und eine Zuwegung über einen Lauschieder Wirtschaftsweg hierfür angelegt wurde. Es stellt sich daher die Frage, wie man dieser Situation Einhalt gebieten kann und wie man zukünftig im Falle der Errichtung weiterer Windkraftanlagen damit umgeht.

Ohne Abstimmung

5. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO für die Projekte Grundversorgung und Dorfinfopfad

Folgende Spenden wurden vereinnahmt:

Für das Projekt Grundversorgung

vom Singkreis Bärweiler	100 €	
vom Turnverein Bärweiler	100 €	insgesamt 200 €

Für den Dorfinfopfad

vom Singkreis Bärweiler	100 €	
vom Turnverein Bärweiler	100 €	insgesamt 200 €

Zwischen dem Empfänger und den Spendern liegt kein besonderes Beziehungsverhältnis vor. Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spenden für vorstehende Verwendungszwecke einverstanden.

Abstimmung: einstimmig

6. Mitteilungen und Verschiedenes

6.1 Sitzungstermin

Nächste Ortsgemeinderatssitzung am 21.02.2011, 19.30 Uhr.

6.2 Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2011 - 2013

Der Ortsgemeinderat stimmt darüber ab, ob sich die Ortsgemeinde in diesem Jahr am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen soll.

Abstimmung : 4 Nein, 2 Enthaltungen

6.3 Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben der VG betreffend Fördermöglichkeiten für den landwirtschaftlichen Wegebau. Der Ortsgemeinderat ist einvernehmlich der Auffassung, dass in 2011 kein Mittelbedarf besteht.

6.4 RWE Klimaschutzpreis 2011

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben von RWE vom 13.01.2011. Danach besteht die Möglichkeit, ein Preisgeld in Höhe von 250 € für Klimaschutz-Projekte zu erhalten. Nach kurzer Erörterung einigt man sich darauf, die Maßnahmen Grundversorgung, Dorfinfopfad sowie die Erneuerung der Ortsbeleuchtung als Projekte einzureichen.

6.5 NGS-Darlehensvertrag

In 2010 wurden lt. NGS-Jahresabrechnung 830,23 € getilgt. Die vereinbarte Mindesttilgung von 400 € ist somit erreicht worden.

6.6 Rasenmäher

Der erst kürzlich angeschaffte Rasenmäher funktioniert nicht einwandfrei. Mit der Lieferfirma Kehl wurde bereits Kontakt aufgenommen, die Mängel sollen behoben werden.

6.7 Haushaltsplan 2011- Steuerhebesätze

Das Schreiben der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 11.01.2011 wird an die Ratsmitglieder verteilt. Darin werden Gemeinden mit defizitärem Haushalt aufgefordert, eine Anpassung der Steuerhebesätze (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) vorzunehmen.

6.8 Diplom-Arbeit

Der Geographie-Student Tim Moritz Koch schreibt derzeit seine Diplom-Arbeit zum Thema „Pioniere/Vordenker einer dörflichen Innenentwicklung? Zwei rheinland-pfälzische Dörfer im Vergleich“. Dafür hat er die Dörfer Bärweiler und Duchroth ausgewählt. Unter anderem hat er vor, Haushalte direkt zu befragen.

6.9 Geschirr Bürgerhaus

Die Landfrauen haben für das Bürgerhaus weißes Geschirr nachbestellt im Wert von rd.1.500 €. Das ebenfalls noch vorhandene weiß-rosa Geschirr soll nicht mehr verwendet werden. Eine Veräußerung soll nur erfolgen, wenn ein akzeptabler Preis erzielt werden kann.

6.10 Arbeiten auf dem Friedhof

Termin für Heckenschnitt und andere Arbeiten: 05.02.2011, 9.00 Uhr.
Die Bürger/innen sollen durch Bekanntmachung im Amtsblatt um Mithilfe gebeten werden.

6.11 Arbeitsgruppe „Langensteinis Dorfgeschichten“

Der Vorsitzende möchte für die Umsetzung von „Langensteinis Dorfgeschichten“ eine Arbeitsgruppe initiieren.

6.12 Planung Dorffest

Der Vorsitzende wird im Februar die Planungsbeteiligten einladen.

6.13 Spielplatz am Bürgerhaus

Einige Sandsteinplatten der Spielplatzmauer sind locker und müssen befestigt werden.

7. Ortsbeleuchtung

Im Zusammenhang mit der ab 2015 wirksamen EU-Richtlinie wurde das Thema LED-Ortsbeleuchtung im vergangenen Jahr bereits intensiv diskutiert, mit dem Ergebnis, vorläufig aus Kostengründen nichts zu verändern.

Die VG Bad Sobernheim hat nun aktuell darüber informiert, dass für Klimaschutz- und Energiekosteneinsparungsmaßnahmen unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 40 % der Kosten im Rahmen einer Sonderfördermaßnahme des BMU erstattet werden können. Das Mindestfördervolumen beträgt 10.000 €, die Umsetzung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen. Ein Förderantrag ist bis zum 31.03.2011 zu stellen.

Das Ingenieurbüro K & L bietet lt. VG als Dienstleister für die Ortsgemeinden ein kostenfreies Angebot und die Maßnahmenbegleitung an. Dem Vorsitzenden liegen außerdem Unterlagen einer Fa. Hess vor, die LED-Straßenbeleuchtungskörper vertreibt und eine Beratung anbietet.

Die Einstellung entsprechender Finanzierungsmittel im Gemeindehaushalt wird lt. Kreisverwaltung Bad Kreuznach nicht beanstandet, wenn sich die Kosten amortisieren. Ob eine Kostenumlage durch Erhebung Wiederkehrender Beiträge möglich ist, wird von der VG geklärt.

Der Ortsgemeinderat beschließt, einen Förderantrag für die Erneuerung der Ortsbeleuchtung zu stellen. Das Ingenieurbüro K & L sowie die Fa. Hess sollen jeweils um ein Angebot gebeten werden.

Abstimmung: einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Schriftführerin

Vorsitzender